

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
1 Das Programm einer Transformation von Geschichtsphilosophie	17
1.1 Die Herausforderung durch den Pluralismus	17
1.2 Das Konzept der Geschichtsphilosophie	23
1.3 Zum Begriff eines historischen Subjekts	31
1.4 Die materialistische Tradition	39
1.5 Die strukturalistische Alternative	43
1.6 Die pragmatische Alternative	48
1.7 Der Entwurf der Befreiungsethik	54
2 Der Diskurs der Befreiungsethik	61
2.1 Zur Genese der Philosophie der Befreiung	61
2.2 Der sozialhistorische Kontext	69
2.3 Biographische Anmerkungen	73
2.4 Das wissenschaftliche Werk Enrique Dussels	75
2.5 Die These der Befreiungsethik	82
2.6 Das hermeneutische Konzept	89
2.7 Der Referenzpunkt der Exteriorität	96
2.8 Epistemische Voraussetzungen	105
3 Auf der Suche nach einem historischen Subjekt der Befreiung	109
3.1 Eine kritische Theorie der Moderne	109
3.2 Die Suche nach einem historischen Subjekt	118
3.3 Die »Frage« der Dependenz	123
3.4 Zum Begriff des Volkes	130
3.5 Die Sprechhandlung der Interpellation	136
3.6 Eine Zwischenbilanz	141
4 Dimensionen eines materialistischen Praxisbegriffes	149
4.1 Über den Primat der Praxis	149
4.2 Lebenswelt	160
4.3 Ideologie	168
4.4 Ökonomie	177
4.5 Pragmatik	193
5 Zur Ontologie des Subjekts	203
5.1 Das ontologische Konzept der Befreiungsethik	203
5.2 Subjektivität	211
5.3 Negativität	221
5.4 Alterität	230
5.5 Theologie	239
6 Zur Epistemologie des Dialogs	253
6.1 Das epistemologische Konzept der Befreiungsethik	253
6.2 Rationalität	262
6.3 Wahrheit	275
6.4 Transzendentalität	282
6.5 Der Begriff einer »Transzendentaldialogik«	293
Literaturverzeichnis	303
Nachwort	320